

Ausgabe 19 / September 2010



Liebe Feuerwehrkameradinnen
Liebe Feuerwehrkameraden

Ich habe euch im März 2010 informiert, dass ein paritätisches Beurteilungsgremium den Standort für das neue Betriebsgebäude des SVRW an der Bronschhoferstrasse, beim Swisscom-Gebäude, festgelegt hat.

Zusammenarbeit mit Partnern

Das Depot in Bronschhofen und dasjenige der Kantonalen Psychiatrischen Dienste sollen ins neue Betriebsgebäude integriert werden. Gleichzeitig plant der Kanton St. Gallen, am gleichen Ort die neue Polizeistation Wil zu realisieren. Hingegen wird sich die örtliche Zusammenlegung mit dem Rettungsdienst nicht einstellen. Auf Grund seines Einsatzgebiets hat sich der Rettungsdienst vor rund einem halben Jahr an der Flawilerstasse eingerichtet.

Erste Jurysitzung

Mittlerweile wurde am Projekt weitergearbeitet. Für die Organisation und Begleitung des Projektwettbewerbs im offenen, einstufigen Verfahren zog der SVRW ein Planungsbüro bei. Das Raumprogramm für den Sicherheitsverbund und die Polizeistation sind erarbeitet. Das Programm für den Projektwettbewerb nach SIA 142 besteht im Entwurf. Die Wettbewerbsjury ist personell zusammengestellt und traf sich zu einer ersten Sitzung anfangs Juli 2010.

Weitere Schritte

Es müssen nun noch einige Detailfragen und insbesondere der genaue Perimeter für das Bearbeitungsgebiet abgeklärt werden. Dann soll der Wettbewerb für das neue Gebäude möglichst noch in diesem Jahr definitiv gestartet werden.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

Einsätze

In dieser Rubrik werden die wichtigsten Informationen der Einsätze der vergangenen drei Monate zusammengefasst.

Sonntag, 13. Juni 2010, 2258 Uhr: **FW Rossrüti, PW-Brand, Konstanzerstrasse 14 Alst 0.2**

Ausgangslage: Ein Fahrzeuglenker hat in Rossrüti in einer Rechtskurve die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren. Das Auto durchbricht einen Haag und kommt in einem Garten zum Stillstand und beginnt zu brennen. Die Insassen können sich selber retten. Das Unfallfahrzeug verfügt über Flüssiggasantrieb.



Der PW brannte im Garten aus. (Bild: kapo)

Massnahmen: Nach der Lageerkundung lässt der Einsatzleiter den Unfallplatz weiträumig absperren. Der Verkehr wird ebenfalls grossräumig umgeleitet. Dabei unterstützt die Feuerwehr die Polizei. Mit zwei Schnellangriffen wird das Fahrzeug aus sicherer Distanz gelöscht. Danach werden mit dem Ex/Ox-Gerät Messungen durchgeführt. Die Messergebnisse führen zu einer Entwarnung. In Absprache mit der Polizei kann der Durchgangsverkehr wieder frei gegeben werden.

Donnerstag, 8. Juli 2010, 1017 Uhr: **FW Wil, BMA Nr 092 Migros untere Bahnhofstrasse 32, Alst. 1**

Ausgangslage: In einem neuinstallierten Elektroverteilerkasten im 1. Untergeschoss hat sich ein Feuer entfacht und führt zu einer Rauchentwicklung. Verantwortliche der Migros sind vor Ort.



Das neue Trägerfahrzeug erstmals im Einsatz.

Massnahmen: Das Feuer wird mit CO²-Löschern bekämpft. Mit der Wärmebildkamera werden die umliegenden Leitungen sowie Räumlichkeiten kontrolliert. Für die Entrauchung wird das Auer-Gerät eingesetzt. Mittels Lutte wird der betroffene Lagerraum über das Treppenhaus auf das 1. Parkdeck entraucht. Für die Verkehrsregelung muss ein Einbahnbetrieb durch die Feuerwehr sichergestellt werden. Erstmals kommt der Technische Container auf dem Trägerfahrzeug G7 abgesattelt zum Einsatz.

Samstag, 10. Juli 2010, 1253 Uhr: **FW Wil, Autobahn A1 Brand des Wiesenbords Alst SR**

Ausgangslage: Auf der Autobahn A1 Fahrtrichtung Uzwil brennt bei Kilometer 361.1 das Wiesenbord auf einer Fläche von ca. 100 m². Die Polizei trifft gleichzeitig mit dem KOWA G8 ein.



Mit zwei Schnellangriffen wird der Brand gelöscht.

Massnahmen: Der Verkehr wird vor dem Brandplatz auf eine Spur abgeleitet. Mit beiden Schnellangriffen wird das Feuer unter Atemschutz gelöscht. Mit dem Verkehrsfahrzeug G9 wird gleichzeitig die Signalisation erstellt und der Verkehr frühzeitig auf die Überholspur abgeleitet. Das angrenzende Wiesland zum Brandherd wird grosszügig mit Wasser eingeschwämmt. In Absprache mit der Polizei werden beide Fahrbahnen für den Verkehr freigegeben.

Hinweis: Bei Strassenrettungseinsätzen und Nachbarhilfen fahren das Tanklöschfahrzeug und der Rüstwagen geschlossen aus.

Freitag, 27. August 2010, 0709 Uhr: **FW Wil, Brand Sicherungskasten bei der Larag Werk 2, Bachstr. Alst.1**



Rauchentwicklung in der Lackiererei LARAG Werk 2.

Ausgangslage: Ein Verteilerkasten im Spritzwerk Larag Werk 2 steht in Brand. Die Halle ist stark verraucht. Alle Mitarbeiter sind evakuiert und im Freien.

Massnahmen: Ein Atemschutztrupp nimmt mit dem CO²-Löschern (30 kg) die Brandbekämpfung auf. Ein weiterer Atemschutztrupp sichert mit dem Schnellangriff die angrenzenden Räumlichkeiten. Mit fünf Hochleistungslüftern wird die Halle entraucht. Der Elektroverteiler befindet sich in einem gefangenen Raum und muss mit dem Auergerät entraucht werden. Mittels Wärmebildkamera werden die angrenzenden Räume sowie Mauerdurchbrüche kontrolliert.

Fussball-WM forderte Verkehrseinsätze

Ausgangslage: Die Erfahrungen der letzten Jahre bei Fussball Europa- und Weltmeisterschaften haben gezeigt, dass bei bestimmten Nationalitäten der Sieg ihrer Mannschaft ausführlich auf dem Schwanenkreisel gefeiert wird.



Der Kreisel wird von feiernden Fans besetzt.

Massnahmen: Die Stadtpolizei hat für diese Anlässe ein spezielles Konzept erarbeitet. Dieses beinhaltet, dass wenn der Schwanenkreisel mit Fans besetzt wird, die Zufahrten zum Kreisel gesperrt werden. Die Umsetzung dieses Konzepts wird durch die Feuerwehr Region Wil, die Verkehrskadetten sowie die Securitas unterstützt. Während der Fussball-WM 2010 zwischen dem 13. Juni und 11. Juli musste der Kreisel sechsmal gesperrt werden. Diese Massnahmen zum Schutz der feiernden Fans haben sich bewährt.



Schweizer Fans nach dem Sieg gegen Spanien.

Einsätze bis zum 31. August 2010

Feuerwehr: 113
AEF: 241

Kurse und Ausbildung

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben folgende Kurse erfolgreich besucht:

Einführungskurs für Stabpersonal in Uzwil

- Martin Flammer
- Roland Hofer
- Erich Oberholzer

Weiterbildungskurs für Uof C-Stp in Buchs:

- Jörg Anderegg
- Martina Cantieni
- Lucio Vazzoler

Material und Fahrzeuge

Neue Einsatzmittel übernommen



Vertreter des SVRW sowie Lieferantenvertreter.

Anlässlich einer kleinen Feier wurden anfangs Juli das neue Trägerfahrzeug G7 mit dem technischen Container sowie die beiden Mannschaftstransporter G6 und G15 offiziell übernommen. Neben einer grossen Anzahl Gäste war die ganze Feuerwehr zum Anlass eingeladen.



Interessiert wird den Ausführungen zugehört.

Unter den Gästen waren Manfred Mesmer, Feuerwehrinspektor Stellvertreter Kanton St. Gallen und Urs Brändle, Feuerwehrinspektor Kanton Thurgau. Nach

kurzen Ansprachen der Vertreter von Lieferanten übernahm Kommandant Andreas Dobler die Einsatzmittel. Im Anschluss waren die Feuerwehrler und Gäste zum gemächlichen Abend mit Grillplausch hinter dem Depot eingeladen.



Das neue Trägerfahrzeug mit dem technischen Container.

Neue Pager „resQ“

Anfang August ist ein Teil der bestehenden Pager durch das neue Modell resQ ersetzt worden. Die Pager des Wochenpiketts sind alle ausgetauscht worden. Zudem wurden die Pager, welche am reparaturanfälligsten waren als Erste ersetzt. Die restlichen Pager werden schrittweise in den nächsten Jahren ersetzt.



Neuer AED auf dem KOWA G8

Seit Mitte August ist auf dem Kommandowagen G8 ein neues AED-Gerät aufgepackt. Das neue Gerät Lifepak 1000 ersetzt den bisherigen Lifepak 500. Der Lifepak 1000 verfügt über die neueste Softwaregeneration sowie ein deutlich grösseres Display. Ansonsten ist das Gerät in der Bedienung gleich geblieben.



Der bisherige AED Lifepak 500 ist im Depot an der Säule beim Kommandowagen G8 aufgehängt. Nach Möglichkeit soll künftig während den Übungen pro Zug ein AED vor Ort sein. Die Umsetzung wird am nächsten Stabsrapport besprochen.

Kameradschaftliches

Wir trauern um unseren Kameraden **Guido Dürr**

Am 20. August 2010 ist unser Kamerad Guido Dürr völlig unerwartet verstorben.

Guido trat 1997 in die Feuerwehr ein und wurde im Jahre 1999 zum Maschinisten ausgebildet. 2002 absolvierte er den Ausbildungskurs zum Unteroffizier und bildete anschliessend in seinem Zug die Maschinisten aus.



Wir werden Guido und sein fröhliches Wesen stets in bester Erinnerung behalten.

Nachwuchsfreuden bei unserem Kameraden **Dominik Blatt**. Seine Frau **Mélanie** hat am 28. Juni 2010 Töchterchen **Juna Eileen** geboren. Herzliche Gratulation!

Auch Kinderfreuden bei unserem Kameraden der Neuingeteilten, **Sandro Eilinger** und seiner Frau **Nadin**. Am 16. Juli 2010 kam ihr Sohn **Leandro-Fabrice** zur Welt. Wir gratulieren herzlich!

Am 13. August haben unsere Kameradin **Tanja Eschbach** und ihr Lebenspartner **Dominik** im Baronenhaus in Wil zivil geheiratet. Herzliche Gratulation!

Unser Kamerad **Patrick Lutz** hat am 2. September 2010 seine Lebenspartnerin **Melanie Wiederkehr** geheiratet. Die Zivilhochzeit fand im Baronenhaus in Wil statt.

Diverses

Aktualisierung www.svrw.ch

Die Homepage des SVRW ist stets auf dem aktuellsten Stand. In letzter Zeit wurden strukturelle Anpassungen durchgeführt und neue Inhalte hinzugefügt. Die wichtigsten Änderungen im Bereich Feuerwehr:

Administratives

→ beinhaltet folgende Links zu:

- Übungspläne / Weisungen / Behelfe
- Entschuldigung Übung (Formular)
- Adressänderung (Formular)
- Abwesenheitsmeldung Pikettzüge (Formular)
- Verkehrsbehinderungen
- Administratives Kader (geschützter Bereich)
- **Maschinistenbehelf**

Standorte

→ unsere vier Hauptstandorte
Wil, Bronschhofen, KPD und Braunau



Der Ausschnitt zeigt die Seite mit den Standorten.

Fahrzeuge / Mittel

→ die neuen Fahrzeuge G7 / G6 / G15 sind online

Interesse Feuerwehr

→ hier kann der neue Werbefilm Feuerwehr des Kantonalen Feuerwehrverband angesehen werden

Neue Feuerwehrleute gesucht!

Die Feuerwehr Region Wil sucht für das Ausbildungsjahr 2011 wieder neue AdF.



Das neue Erscheinungsbild der Werbung.

Wir haben den Werbeauftritt erneuert und dem Auftritt der Werbemittel des Kantonalfeuerwehrverbandes St. Gallen angepasst. Im September wird zudem im Kino Wil ein Dia während der Dauer von vier Wochen in allen Kinosälen geschaltet. Nach wie vor ist die Mund zu Mund Werbung das beste und nachhaltigste Mittel um neue Kameradinnen und Kameraden zu werben. **Der Informationsabend für Feuerwehrinteressierte findet am Mittwoch, 20. Oktober 2010 statt.** Aus diesem Grund findet ihr in dieser Ausgabe des Gustav Infos ein Meldeformular mit dem Prospekt „Wir sind dabei“ beigelegt. Bitte teilt uns mögliche Interessenten mit. Wir sind auf eure Unterstützung angewiesen.

Impressum

Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
Fax: 071 913 40 19
E-Mail: feuerwehr@stadtwil.ch
Internet: www.svrw.ch
Erscheint vierteljährlich
Auflage: 250 Stück